



Mittwoch, 28. April 1976

Blatt 840

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

"Aktion Schilderwald" - Alsergrund: Drei
Parkverbote aufgelassen

Büro für Sofortmaßnahmen übersiedelt

Rathauslehrling gewann Amerika-Reise

Nochmals um die Scala-Gründe

Lokal:
(orange)

55-46-46 ist der neue Ärzte-Notruf

Straßenbahnverkehr am 1. Mai

Für die Jugend: Tischtennis in zehn Döblinger
Parks

Neues Sportzentrum in Ottakring

Jubiläumsgeschenk der Stadt Wien an das
Naturhistorische Museum

Kultur:
(gelb)

Keine Diskriminierung des Religionsunterrichts

Sport:
(grün)

4,5 Millionen für den Wiener Fußball

Kommunal
international:

Europa-Konferenz: Gastarbeiterprobleme im
Mittelpunkt

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

"aktion schilderwald":

alsergrund: drei parkverbote aufgelassen

1 wien, 28.4. (rk) nach einem zwischenbericht der verkehrskommission alsergrund, die unter vorsitz von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r tagte, wurden im 9. bezirk bereits drei parkverbote (muellnergasse 19, achamergasse 6 und latschgasse 4) aufgelassen. die firmen, die seinerzeit ladezonen beantragt hatten, bestehen dort nicht mehr.

die ueberpruefung der 13 kurzparkzonen ergab, dass die zone in der nordbergstrasse wegen der baustelle franz josefs-bahnhof aufgelassen werden kann. ferner wurde fuer die zonen rund um die direktion der e-werke (mariannengasse, pelikangasse, lazarettgasse und hoefergasse) eine aenderung der kurzparkzeit (verkuerzung um 2 stunden auf 16 uhr und samstag ohne kurzparken) beantragt. begruendung: die dienststellen der e-werke haben um 15.30 uhr dienstschluss. auch fuer die kurzparkzonen strudlhofgasse, guenthergasse, fluchtgasse und kolingasse wurden im interesse der autofahrer aenderungen der kurzparkzeit verlangt. (am)
0848

k o m m u n a l :

=====

buero fuer sofortmassnahmen uebersiedelt

2 wien, 28.4. (rk) das im bereich der magistratsdirektion der stadt wien auf wunsch von buergermeister leopold g r a t z ge-
gruendete buero fuer sofortmassnahmen (leitung obersensatsrat dr. hans
v o r r a t h) ist in neue raeume uebersiedelt. das buero be-
findet sich nunmehr im 8. bezirk, auerspergstrasse 4. die telefon-
nummern sind unveraendert geblieben: 42 800/durchwahl klappen 2131,
4266, 4267 und 4260. (pr)

0850

L o k a l :

=====

55 46 46 ist der neue aerztenotruf

3 wien, 28.4. (rk) eine neue telefonnummer erhaelt der aerztenotdienst mitte mai: am 15. und 16. mai wird die alte rufnummer (56 35 11) auf 55 46 46 geaendert. da jedoch noch nicht feststeht, an welchem der beiden tage die neue nummer geaendert wird, sollte in dringenden krankheitsfaellen am 15. und 16. mai zuerst die alte telefonnummer 56 35 11 und, wenn hier niemand abhebt, anschliessend die neue nummer 55 46 46 gewaehlt werden.

der aerztenotdienst steht fuer dringende krankheitsfaelle von montag bis freitag zwischen 19 uhr abends und 7 uhr frueh zur verfuegung. an wochenenden ist er zwischen freitag, 19 uhr, und montag, 7 uhr, erreichbar, an feiertagen ab 19 uhr am vortag bis 7 uhr an dem dem feiertag folgenden tag.

ab 15. beziehungsweise 16. mai ist mit der aenderung des aerztenotrufs auch die auf der ersten umschlagseite des amtlichen telefonbuchs, namensverzeichnis a - h, angegebene alte telefonnummer ungueltig. ebenfalls ungueltig ist sie auf den notruf-karten, die im vergangenen jahr an alle wiener haushalte gesendet wurden. auf diesen karten muss nicht nur die aerztenotrufnummer auf 55 46 46 geaendert werden, auch der vergiftungsnotruf (vergiftungserscheinungen) hat seit einiger zeit die neue telefonnummer 43 43 43. (hs)

0935

L o k a l :

=====

strassenbahnverkehr am 1. mai

4 wien, 28.4. (rk) am samstag, dem 1. mai, wird der strassenbahnbetrieb erst um 13.45 uhr ab den betriebsbahnhoefen beziehungsweise um 14 uhr ab ring aufgenommen. ebenfalls um 13.45 uhr wird der betrieb auf der stadtbahn und den staedtischen autobuslinien aufgenommen. die innerstaedtischen autobuslinien werden am 1. mai nicht verkehren.

der arbeitslosenfahrtschein sowie streckenkarten fuer schueler, lehrlinge und studenten sind an diesem tag ungueltig. die betriebs-eigenen vorverkaufsstellen und die abteilung fuer tarifangelegenheiten, kartenausgabe und fahrbeguenstigungen in wien 6, rahlgasse 3, bleiben am 1. mai geschlossen. (ger)

0937

L o k a l :

=====

fuer die jugend:

tischtennis in zehn doeblinger parks

5 wien, 28.4. (rk) die aktion ''tischtennis'' - eine initiative des bezirksvorstehers richard s t o c k i n g e r - ist in doeb-ling im wesentlichen abgeschlossen: fuer die doeblinger jugend ste-hen nun in zehn parks tischtennistische aus beton zur verfuegung. man braucht nur netz, schlaeger und ball mitzunehmen und schon kann's losgehen. die aktion ist einer reihe von doeblinger firmen zu danken, die tischtennistische und ihre aufstellung kosteten rund 100.000 schilling. in folgenden parkanlagen gibt es nun tisch-tennistische:

- o hohe warte, parkplatz (2 tische)
- o wertheimsteinpark
- o heiligenstaedter platz, karl marx-hof
- o kreilplatz
- o heiligenstaedter park
- o hugo wolf-park
- o park flotowgasse, olympia-kino
- o weilpark, osterleitengasse
- o donaupromenade
- o beethoven-park.

(am)

0940

L o k a l :

=====

neues sportzentrum in ottakring

6 wien, 28.4. (rk) am 1. mai wird offiziell eroeffnet, was inoffiziell schon seit wochen in betrieb ist: das neue staedtische sportzentrum in ottakring, kendlerstrasse 46. fussballer, leichtathleten, eisschuetzen, gewichtheber koennen auf dieser anlage unter zeitgemaessen bedingungen ihren sport ausueben. eroeffnet wird die sportanlage samstag, um 15 uhr, durch vizebuengermeister hubert p f o c h . die festrede wird sportstadtrat kurt h e l l e r halten.

die vorgeschichte fuehrt in den 15. bezirk. auf der anlage des traditionsreichen fussballklubs red star wird fuer die stadthallenbesucher eine tiefgarage gebaut. fuer den verein musste ein neuer platz gesucht werden. da die bestehenden anlagen im bezirk durchwegs sehr gut ausgelastet sind, wurde der neubau auf der bestehenden anlage des sc auto in der kendlerstrasse beschlossen.

fuer die neuen aufgaben war der sc auto platz natuerlich zu klein. einige benachbarte kleingartenlose mussten freigemacht werden, und durch das einbeziehen eines nicht mehr genuetzten holz-lagerplatzes konnten groessere flaechen gewonnen werden. dadurch wurde es moeglich, das spielfeld des sc red star am vogelweidplatz durch einen zusaetzlich errichteten sportplatz in der kendlerstrasse voll zu ersetzen.

im april 1974 begann man mit dem bau der neuen anlage, ende 1975 war man fertig. die kosten machen rund 12,5 millionen s aus. die anlage besteht aus einem rasenspielfeld und einem zuschauerraum mit 600 sitz- und 2.100 stehplaetzen, einem allwettertrainingsplatz mit 300 sitzplaetzen und einem weiteren kleineren spielfeld. das gesamtbild wird durch eine kunststoff-leichtathletikanlage abgerundet. die grossen spielfelder sind mit einer trainingsbeleuchtung ausgestattet. selbstverstaendlich haben beide plaetze wett-kampfaessige dimensionen. sie wurden bereits vom wiener fussballverband kommissioniert. ebenfalls zur ausstattung gehoert eine automatische berechnungsanlage.

das neue ottakringer sportzentrum besitzt auch eine asphalt-eisschuetzenbahn und einen eigenen konditionsraum. natuerlich hat

die anlage auch moderne umkleidegebaeude mit baedern, einen club-, zeug- und schiedsrichterraum und eine waschkueche.

auf der anlage herrscht bereits reger sportlicher betrieb. fussballer, eisschuetzen, gewichtheber, aber auch die schulen nuetzen die sportanlage schon voll aus. nach der offiziellen eroeffnung am 1. mai eine weitere premiere am 3. mai: erster sportplatz der offenen tuer fuer alle kinder. die stadt wien engagierte sportlehrer, die mit den kindern ein umfangreiches programm absolvieren werden. der besuch ist kostenlos. (sei)

1005

k u l t u r :

=====

keine diskriminierung des religionsunterrichts

wien, 28.4. (rk) zu dem ausgesandten entwurf des wiener schulgesetzes und den anwuerfen des erzbischoeflichen amts stellt frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eindeutig fest, dass bei der abfassung dieses werks nie an eine diskriminierung oder erschwerung des religionsunterrichts gedacht war. es wurde nur eine kann-bestimmung eingefuehrt, die vorsieht, dass der religionsunterricht und hier vor allem die religions-sammelstunden (fuer angehoerige des evangelischen glaubensbekenntnisses) auch an nachmittagen angesetzt werden koennen.

nachdem dieses gesetz erst im entwurf vorhanden ist, besteht jede moeglichkeit, von den zustaendigen koerperschaften inhaltlich und textlich aenderungen zu verlangen.

++++

s p o r t :

=====

4,5 millionen fuer den wiener fussball

7 wien, 28.4. (rk) eine subvention von 4,5 millionen schilling fuer den wiener fussball beschloss mittwoch der zustaendige gemeinderatsausschuss im wiener rathaus. diese subvention soll der einleitung von massnahmen fuer eine intensivere betreuung der wiener jugend dienen. im einzelnen ist vorgesehen: die intensivierung der nachwuchsbetreuung, instandhaltung und ausbau von sportstaetten, beschaffung von sportgeraeten und die durchfuehrung von sportveranstaltungen. der nachweis ueber die widmungsgemaesse verwendung der geldmittel muss erbracht werden.

wie sportstadtrat kurt h e l l e r in diesem zusammenhang mitteilte, hat die stadt wien in den letzten acht jahren fuer den wiener fussball bereits 46 millionen schilling aufgewendet. darueber hinaus ist vielfach in der oeffentlichkeit unbekannt, dass das sportamt den fussballvereinen 88 staedtische sportplaetze zu einem jahrespachtzins von nur zwei groschen pro quadratmeter zur verfuegung stellt und ausserdem turnsaele, die anlagen der stadthalle und der wig fuer den fussballsport gratis ueberlassen werden.

die stadtverwaltung hofft, mit dieser subvention die ruecklaeufigen tendenzen im wiener fussballsport auffangen zu koennen. darueber hinaus kuendigte heller an, dass er eine soziologische untersuchung ueber den wiener fussball ausarbeiten lassen werde.

ferner genehmigte der zustaendige gemeinderatsausschuss aus mitteln der sportfoerderung weitere subventionen in der hoehe von 1,7 millionen schilling, die verschiedenen sport- und jugendorganisationen zur verfuegung gestellt werden. (pr)

k o m m u n a l :

=====

rathauslehrling gewann amerikareise

8 wien, 28.4. (rk) eine langjaehrige tradition setzte der diesjaehrige sieger des redewettbewerbs der gruppe werктаetige jugend weiter fort. mit dem 18jaehrigen thomas e x l , schueler der berufsschule fuer buerokaufleute der stadt wien, gewann auch heuer wieder ein rathauslehrling den landesendwettbewerb der oesterreichischen gewerkschaftsjugend.

exls referat ueber das thema "vereinsamung im zeitalter der massenkommunikation" wird mit einer zehntaegigen amerikareise - einer spende des kulturamtes der stadt wien - praemiiert.

die oesterreichische gewerkschaftsjugend fuehrt im verein mit der oesterreichischen liga fuer vereinte nationen alljaehrlich einen redewettbewerb durch. nach einer vorentscheidung ueber 65 teilnehmer kamen heuer vier kandidaten in die endrunde. der sieger, der von einer fuenfkoepfigen jury ermittelt wurde, wird ausserdem am bundesendwettbewerb zwischen dem 14. und 16. mai in innsbruck teilnehmen. die preisverteilung fuer saemtliche landeswettbewerbe wird am 5. mai, um 14.30 uhr, im wiener rathaus stattfinden. (ba)

1058

k o m m u n a l :

=====

nochmals um die scala-gruende

9 wien, 28.4. (rk) bei einer sitzung der bezirksvertretung wieden stand diensttag abend ein oevp-antrag zur diskussion, in dem bezirksvorsteherin herta h a i d e r (oevp) ersucht werden sollte, alle notwendigen massnahmen zu ergreifen, um auf der wieden eine volksbefragung "park oder wohnhausanlage auf den scala-gruenden?" durchzufuehren. der antrag wurde mit stimmenmehrheit abgelehnt. auch ein gegenantrag der fpoe-fraktion, in dem vorgeschlagen wurde, die bezirksvorsteherin solle gemeinsam mit bezirksraeten aller fraktionen bei den zustaendigen stadtraeten vorsprechen, um den wunsch der wiedener bevoelkerung nach einem park auf den scala-gruenden zu erlaeuern, fand keine mehrheit.

in der diskussion wiesen oevp-vertreter darauf hin, dass nach abbruch des scala-theaters das areal als parkanlage ausgestaltet und von der bevoelkerung als naeherholungsflaeche begeistert aufgenommen worden war. im rahmen der u-bahn-bauten sei der park leider in den baustellenbereich einbezogen worden. die hoffnung, dass die parkanlage nach abschluss der bauarbeiten wieder hergestellt wird, habe sich nicht erfuehrt. die stadtverwaltung wolle nun die scala-gruende - entgegen dem wunsch der bevoelkerung und einem mehrheitsbeschluss der bezirksvertretung - verbauen.

bezirksvorsteher-stellvertreter alfred h u m m e l (spoe) erklarte, dass der oevp-antrag nach durchfuehrung einer volksbefragung auf der wieden durch die stadtverfassung nicht gedeckt ist. er betonte weiter, dass eine gruenflaeche auf den scala-gruenden ohne randverbauung keinen erholungswert haette, da der verkehr (paulanergasse, favoritenstrasse) direkt am park vorbeistroemen wuerde. auch bei der ausfuehrung der randverbauung (wohnanlage) werde auf den laerm durch entsprechende schutzmassnahmen ruecksicht genommen.

schliesslich zeigte hummel abermals auf, wie es zu der entscheidung ueber die scala-gruende gekommen ist. im maerz vorigen jahres wurde bei einer sitzung der bezirksvertretung zunaechst mit stimmenmehrheit ein oevp-antrag beschlossen, der die errichtung eines parks auf den scala-gruenden vorsah. die spoe-fraktion habe

jedoch einen abaenderungsantrag gestellt, in dem eine reihe von wichtigen argumenten (laermschutz, bevoelkerungsabwanderung usw.) beruecksichtigt wurde und in dem der stadtverwaltung vorgeschlagen wurde, auf den scala-gruenden eine randverbauung (wohnanlage) vorzunehmen und dahinter eine gruenanlage zu errichten. dieser abaenderungsantrag ist mit stimmenmehrheit von der bezirksvertretung zum beschluss erhoben worden. die stadtverwaltung habe sich eben diesem antrag angeschlossen. bei der gemeinderatssitzung im november vorigen jahres sei schliesslich das projekt scala-gruende "wohnhaus und park" mit den stimmen der spoe angenommen worden.

ueberdies wird - so hummel - der mozartplatz in die ruhezone hinter der wohnanlage miteinbezogen, wodurch eine erholungsflaeche etwa in der groesse der scala-gruende zur verfuegung stehen werde.

(am)

1203

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

europakonferenz: gastarbeiterprobleme im mittelpunkt

10 wien, 28.4. (rk) bei der 11. europakonferenz der gemeinden und regionen in strassburg, an der als vertreter des bundeslandes wien umweltstadtrat peter s c h i e d e r teilnimmt, stehen probleme der europaeischen gastarbeiter, der entwurf eines umweltaktionsprogrammes fuer die naechsten jahre und der vorschlag zur errichtung eines europaeischen informationszentrums fuer gemeinden und regionalfragen im mittelpunkt der beratungen.

in einem entschliessungsentwurf, ueber den zur zeit noch heftig diskutiert wird, schlaegt die konferenz vor, die investitionen in den arbeitsplatzarmen regionen europas zu verstaerken, gemeinsame europaeische richtlinien ueber wohnungsgroesse und -beschaffenheit fuer auslaendische arbeitnehmer und deren familienangehoerige zu erarbeiten, den bau von sozialwohnungen fuer gastarbeiter zu verstaerken, die kinder von gastarbeitern in das schulsystem der aufnahmelander zu integrieren sowie untersuchungen darueber anzustellen, wie man eine staerkere politische beteiligung von gastarbeitern in den gastlaendern erreichen koennte. der vorschlag, den gastarbeitern zumindest im lokalen bereich das aktive und passive wahlrecht zuzugestehen, stiess allerdings auf heftige kritik vieler delegierter, unter ihnen auch stadtrat schieder. schieder deponierte in seinem ausschuss, dass die oesterreichische verfassung dies gar nicht ermoegliche. ausserdem sei aus oesterreichischer sicht zu bedenken, dass 78 prozent der gastarbeiter in oesterreich aus jugoslawien stammen und in dieser frage mit jugoslawien gesondert zu sprechen sei, da dieses land nicht dem europarat angehoert.

auf dem gebiet der umwelt gestand die konferenz dem schutz vor verschmutzung des see- und meerwassers bessere prioritaaet zu.

nach den vorstellungen der konferenztteilnehmer sei ein verstaerkter informations- und erfahrungsaustausch unbedingt erforderlich. die schaffung eines europaeischen informations- und koordinationszentrums koenne dies moeglich machen. dieses zentrum soll dem austausch von daten dienen, die in der hauptsache auf die

./.

taeglichen aspekte der verwaltung und der erledigung lokaler und regionaler angelegenheiten abgestellt sind. dieses zu schaffende instrumentarium soll den gemeinden und regionen die moeglichkeit geben, sich ueber verschiedene loesungsmoeglichkeiten in allen mitgliedslaendern des europarates zu informieren. (rp)

1228

L o k a l :

=====

jubilaeumsgeschenk der stadt wien an das naturhistorische museum

11 wien, 28.4. (rk) mit einem nichtalltaeglichen jubilaeumsgeschenk wuerdigte die stadt wien das hundertjaehrige bestehen des naturhistorischen museums. wissenschaftsministerin dr. hertha firnberrig nahm mittwoch drei vollstaendig restaurierte saurier-gerippe von vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner in empfang. die saurier lebten vor etwa 180 millionen jahren - sie stammen aus der jurazeit - und repraesentieren einen wert von 400.000 s. eine besondere raritaet sind die fischsaurier, die dem meeresleben so angepasst waren, dass sie lebende junge zur welt brachten. das ausgestellte originalstueck hat acht embryone noch im leib, ein junges ist bereits geboren. bei dem dritten reptil handelt es sich um einen steneosaurier, der als vorlaeufer des heutigen krokodils angesehen werden kann.

wie direktor prof. dr. hofrat friedrich bachmayer berichtete, sind die sammlungen des naturhistorischen museums bereits einige hundert jahre alt. der besondere anlass zur feier der geburtsstunde des museums war die genehmigung des organisationsplanes und die ernennung des ersten intendanten des k.und k. naturhistorischen hofmuseums durch kaiser franz joseph am 29. april 1876.

mit den geschenken, die eine weitere grosse bereicherung fuer das naturhistorische museum darstellen, dokumentiert die bundeshauptstadt wien ihre verbundenheit den museen und forschungsstaetten gegenueber. (ba)